

Bad Salzuflen

Redaktion

Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05222) 9311-10
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Stefan Backe (bas) -11
Dieter Asbrock (as) -14
KatrIn Kantelberg (kk) -13

Anzeigen- und Leserservice

Telefon (05231) 911-333

Kartenservice

Telefon (05231) 911-113

Veranstaltungen

- **VHS-Vortrag „Sizilien“**, 19.30 Uhr, Kurhaus, Raum Leopold, Eingang Kurparkseite, Parkstraße.
- **„Horizonte“ - Offener Gesprächsabend**, 18 Uhr, „Die Geschichte der Lutheraner in Lippe“, Gemeindezentrum Auferstehungskirche, Gröchteweg 32.

Vereine & Gruppen

- **Frauenchor Sylbach**, Singabend, 19 Uhr, Hotel „Zum Löwen“, Sylbacher Straße.
- **Schnupperkurse**, Rückenschule, „Gesunder Imbiss“, 10-12 Uhr, Mehrgenerationentreff Wülfer.
- **Sportabzeichen-Abnahme**, 18 Uhr, Sportplatz Lohfeld.
- **Gospelchor „Get up“**, 18.45 Uhr, ev.-ref. Stadtkirche, Gemeindehaus, Von-Staufenberg-Straße 3.
- **„Ten Sing“**, 18-19.30 Uhr, ev.-luth. Versöhnungskirche, Schelpstraße 1.

Rat & Service

- **Aktiv im Park**, Atemgymnastik, 11 Uhr, Erlebnis-Gradierwerk; Qi Gong, 10.15 Uhr, Hortus Vitalis, am Kurparksee; Bewegungsmeditation, 16 Uhr, Hortus Vitalis, am Kurparksee.
- **Blutspendeaktion**, 15-19 Uhr, Transfusionszentrum, Heldmanstraße 45.
- **„VitaSol“-Therme**, 7-22 Uhr, Extersche Straße 42.

Der Mittagstisch

Lecker und günstig essen in Bad Salzuflen

Speisekarte

vom 16.-20. Oktober

Das Restaurant im Kurparkhotel

Parkstr. 1, 32105 Bad Salzuflen
Tel. 52 22/39 90 | www.kurparkhotel.de
Wählen Sie aus zwei leckeren, aus frischen Zutaten gekochten Gerichten.

9,80 €

Weinert's Genuss & Gastlichkeit Weinhotel Atrium

Liehlolzstr. 22, 32105 Bad Salzuflen
Tel. 52 22/6 29 90
www.weinhotel-atrrium.de
Mittagstisch von 12 - 14 Uhr

ab 8,50 €

Kantine Alba Moda

Daimlerstr. 13, 32108 Bad Salzuflen
Tel. 0 52 22/2 39 71 15
www.kantine-alba-moda.de
Auswahl zwischen vier Menüs u. großes Salatbuffet

ab 5,60 €

Die LZ und die lokale Gastronomie wünschen Guten Appetit!

Inserieren Sie Ihr Mittags-Angebot:
(05222) 931121

Das große Finale ist echt abgefahren

Innenstadt-Feste: Der „StreetFood Circus“ sättigt und verwöhnt Tausende Besucher auf dem Salzhof. Gestern wird das kulinarische Treiben noch durch einen Festumzug der Salzufler Ortsteile getoppt

VON STEFAN BACKE

Bad Salzuflen. Im Nachhinein liest es sich jetzt vielleicht etwas bitter. Aber man muss es in aller Deutlichkeit sagen: Wer gestern nicht in der Innenstadt war, hat richtig was verpasst. Street-food-Festival auf dem Salzhof, ein bunter Festumzug der Ortsteile zum Abschluss der „100 Prozent Bad Salzuflen“-Kampagne, verkaufte offene Geschäfte, schönes Wetter – mehr braucht kein Mensch.

Beim Versuch, ein ereignisreiches Wochenende Revue passieren zu lassen, muss der „StreetFood Circus“ an erster Stelle stehen. Immerhin hat das Format der Osnabrücker Agentur „Next Choice“ am Samstag auch den Auftakt gemacht. Mehr als 25 Anbieter zauberten zwei Tage lang auf dem Salzhof Essen aus aller Welt. Organisatorin Laura Augustin war von der Premiere in Bad Salzuflen begeistert: „Am Anfang waren die Besucher noch etwas verhalten, ob sie das wirklich alles probieren sollen. Aber das hat sich schnell gelegt.“

Sie berichtete gestern Nachmittag von Wartezeiten von bis zu 20 Minuten vor den Ständen, Tausenden Besuchern und zufriedenen Gastronomen. In der Tat waren der kulinarischen Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Wie beim Streetfood-Trend üblich, präsentierten die Anbieter ihre Speisen nicht nur an stylischen Ständen, sondern setzten auch inhaltlich Akzente. Wannsonst kann man schon auf engstem Raum zwischen einer veganen „Manta Platte“, Straußenburger oder frittierten Heuschrecken wählen?

Richtig gelesen: Der Berliner Frank Ochmann, der sich selbst als „Der Insektenkoch“ versteht, brachte den Ekel-Faktor auf den Salzhof – sieht sich aber auch als Missionar: „Jeden Tag Sonntagsbraten – das geht bald nicht mehr. Fleisch kann die



Super Mario ist auch dabei: Der MC Wüsten hatte sich für den Festumzug große Mühe gegeben. Ob Prinzessin Peach, Luigi, Dino Yoshi oder Fliegenpilz Toad – die Charaktere des weltberühmten Nintendo-Spiels flitzten gestern auf echten Karts durch die Innenstadt.

FOTO: STEFAN BACKE

Weltbevölkerung nicht mehr ernähren.“ Regelmäßig fanden sich Neugierige und Wagemutige, die sein frittiertes „Krabbel Allerlei“ probierten. So auch am Sonntag, als viele Teilnehmer des großen Festumzugs der

Ortsteile anschließend noch den Salzhof bevölkerten. Ob es da auch am obligatorischen Marsch-Bier lag, dass die Hemmschwellen sank? Die Stimmung beim Umzug und beim Abschluss vor dem

historischen Rathaus war am Sonntag jedenfalls prächtig – ob mit oder ohne Alkohol. Wie berichtet, hatte das Stadtmarketing gerufen, um gemeinsam das Ende der vierjährigen „100 Prozent Bad Salzuflen“-Kampagne zu feiern. Viele waren gekommen. Nach dem Treff am Parkplatz Herforder Straße nahmen die Fußgruppen und Festwagen Anlauf durch die Parkstraße, ehe es vergnügt durch die Fußgängerzone bis zum Markt ging.

Die Passanten – ob als Kunden des verkaufsoffenen Sonntags oder bewusst für den Umzug gekommen – hatten dicht gedrängt ihre Freude an dem

Lindwurm, der in der Tat die gesamte Innenstadt ausfüllte: Als der Disco-Truck des Bürgervereins Schötmar gerade mit wummern den Bässen am Schliepsteiner Tor losgerollt war, hatte die Spitze des Zugs schon die Bühne vor dem historischen Rathaus erreicht.

Organisatorin Frauke Borgstede strahlte dementsprechend mit der Sonne um die Wette. Der von einigen Teilnehmern geforderten Wiederholung eines Festumzugs durch die City mochte sie gestern auch noch keine generelle Absage erteilen.

Weiterer Bericht folgt

Das LZ-Brot gibt es noch heute

In die Reihe der Info-Stände am historischen Rathaus hatte sich neben den Stadtwerken, dem Staatsbad oder der Stadt auch die LZ gemischt. Dabei hatten die Mitarbeiter unter anderem das LZ-Brot – ein Backwerk,

das eigens zum 250-jährigen Bestehen der Lippischen Landes-Zeitung kreiert worden ist. Die restlichen Laibe können heute für 2,50 Euro in der LZ-Geschäftsstelle, Am Markt 16, gekauft werden. (bas)

Die E-Mobilität nimmt Fahrt auf

Ausstellung: Nach fünf Jahren Pause zeigt die „Automobile“ im Messezentrum neue Fahrzeugtrends. Das schöne Wetter wirkt sich negativ auf die Besucherzahlen aus



Elektroauto aus München: Ein BMW i8 zieht in der Messehalle 20 die Blicke auf sich. Die Besucher dürfen in die neue Generation E-Auto auch einsteigen.

FOTO: DANIEL HOBEIN

titabel. Der Preis ist noch viel zu hoch“, meinte David Kirsch.

Das konnte Zalem Özmen vom Autohaus Stegelmann durchaus nachvollziehen. Wenngleich der Auszubildende sicher ist, dass in Zukunft kaum jemand an der E-Mobilität vorbeikommt. „Bei Volkswagen ist das ein großes Thema. Bis 2020 sollen alle Serien auch einen Elektroantrieb bekommen“, erklärte er. Neben dem Preis sei auch die Reichweite von 350 Kilometern pro Aufladung für viele Konsumenten ein Kritikpunkt bei der Anschaffung eines E-Autos. Hybride oder auch sogenannte „Plug-In-Modelle“,

die zwei Antriebstechnologien vorhalten, seien da eine Alternative.

Um reine Kraft ging es beim Allradparcours im hinteren Teil der Messehalle 20. Aus den neun geländegängigen Fahrzeugen durften sich die Besucher jeweils eins aussuchen und mitfahren. „Wir schaffen es bei einigen, die Schweißperlen auf die Stirn zu treiben“, schmunzelte Werner Wangler, der mit seinen Parcours durch die Reputationswelt der Halle saßen Mitarbeiter seiner Firma am Steuer der Wagen. Die Besucher nahmen bequem auf dem Beifahrersitz

oder hinten Platz. Nach der Wippe, die mit viel Gefühl absolviert werden musste, ging es noch in Schiefen und über eine steile Brücke.

Organisatorin Miriam Schlennstedt von der „Messe OWL GmbH“ verhehlte gestern Nachmittag nicht, dass das strahlende Wetter am Wochenende die erhofften Besucherzahlen stark gedrückt hatte. Gleichwohl sprach sie von einer gelungenen Premiere: „Das war ein guter Start nach der fünfjährigen Pause.“ Die Chance, dass die runderneuerte „Automobile“ im nächsten Jahr fortgesetzt werde, sei groß.

Silvesterparty fällt aus

Bad Salzuflen (bas). Tausende Menschen feiern den Jahreswechsel traditionell bei der Open-Air-Party vor der Konzerthalle. Diesmal werden sie sich allerdings eine Alternative suchen müssen. Wie das Staatsbad in einer Pressemitteilung schreibt, fällt die Silvesterfeier einmalig aus. „Aufgrund der Bauarbeiten im Kurpark stehen leider keine ausreichenden Sicherheitsflächen zur Verfügung. Im Jubiläumsjahr 2018 werden wir die traditionsreiche und äußerst beliebte Open-Air-Veranstaltung mit Feuerwerk wieder anbieten“, verspricht Kurdirektor Stefan Krieger.

Einbrecher hebeln Fenster auf

Bad Salzuflen. Die Polizei ermittelt im Fall eines Einbruchs und eines Einbruchversuchs. Der oder die Täter sind am Freitagabend zwischen 18.20 und 23.50 Uhr in ein Haus am Fasanenweg eingestiegen. Sie hebelten ein Fenster im Erdgeschoss auf und durchwühlten in der Wohnung alle Zimmer. Ob etwas gestohlen wurde, steht laut Polizei noch nicht fest. Ebenfalls am Freitag zwischen 14 und 21.30 Uhr gab es in der Flurstraße einen Einbruchversuch. Die Täter setzten Werkzeug ein, Fenster und Türen hielten aber stand. Hinweise erbittet die Kripo Detmold unter Tel. (05231) 6090.

Rollerfahrer flüchtet

Bad Salzuflen. Ein Rollerfahrer hat am Samstag gegen 11.20 Uhr in Höhe der Einmündung Uferstraße einen Unfall verursacht. Nach Ermittlungen der Polizei soll er, ohne auf den fließenden Verkehr zu achten, vom Gehweg auf die Straße gefahren sein. Eine 56-jährige Salzuflerin konnte nicht mehr bremsen. Der Mann stürzte, rappelte sich aber wieder auf und flüchtete in die Uferstraße. Zeugen des Unfalles werden gebeten, sich unter Tel. (05222) 98180 an die Polizei zu wenden.

Schaden am Bethaus

Bad Salzuflen. Eine Scheibe ist im Bethaus an der Lageschen Straße in der Nacht von Samstag auf Sonntag eingeworfen worden. Ob es sich um einen Einbruch, einen Einbruchversuch oder eine Sachbeschädigung handelt, steht nach Angaben der Polizei noch nicht fest. Der Schaden wird auf 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. (05222) 98180 entgegen.

Schmuck und Geld erbeutet

Bad Salzuflen-Wüsten. Einbrecher sind in zwei Fällen über die Terrassentür ins Haus gelangt. Beide Taten fanden am Samstag zwischen 17.30 und 22.40 Uhr in Wüsten statt. Ein Reihenhaus in der Teichstraße und ein Mehrfamilienhaus im Hudeweg suchten die Einbrecher heim. Sie hebelten die Terrassentüren auf. In den Häusern durchsuchten sie alle Räume und erbeuteten einen kleinen Geldbetrag und etwas Schmuck, schreibt die Polizei. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. (05222) 98180 an die Kripo in Bad Salzuflen zu wenden.